



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Lebensbedrohliche Verletzung nach körperlicher Auseinandersetzung

Magdeburg | In den Nachmittagsstunden des 25.01.2023 kam es auf dem Bahnhofsvorplatz zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen drei Männern.

Nach derzeitigen Erkenntnissen gerieten die drei Personen gegen 14:30 Uhr aus bisher unbekanntem Grund auf dem Willy-Brandt-Platz in eine körperliche Auseinandersetzung. Nachzeitigem Ermittlungsstand soll einer der Männer den 30-jährigen Geschädigten gegen den Kopf geschlagen haben, sodass dieser zu Boden ging und liegen blieb. Anschließend verließen die unbekanntem Männer den Ereignisort in unbekanntem Richtung.

Der Geschädigte wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Aufgrund der Schwere der Verletzungen wurde von der Polizei ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Totschlags eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.

Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- 160 - 170 cm groß
- Statur: schlank
- bekleidet mit dunkler Bekleidung sowie einer dunklen Mütze
- trug einen dunklen Rucksack

Die Polizei bittet um Mithilfe bei der Identifizierung des Tatverdächtigen sowie seines Begleiters. Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder den Männern machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Magdeburg unter der Rufnummer 0391/546- 3295 zu melden. (tb)

39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de